

## Buchtipp



**STILL ALICE – Mein Leben ohne  
Gestern**

**Autorin:** Lisa Genova

**Erscheinungsjahr:** 2007

**Seitenanzahl:** 317

**Verlag:** Bastei Lübbe

**Preis:** ca. € 8,00 – 10,00 (je nach  
Anbieter)

**ISBN:** 9783404271153

Dr. Alice Howland, eine angesehene Harvard-Universitätsprofessorin, erhält mit 50 Jahren die Diagnose Alzheimer und versucht, nach dem anfänglichen Schock, sich bestmöglich vorzubereiten, abzusichern etc. Ihre Familie und sie werden auf eine harte Probe gestellt und müssen immer neue Herausforderungen meistern und sich Stück für Stück mit den Gegebenheiten arrangieren.

2014 wurde das Buch verfilmt, mit Julianne Moore und Alec Baldwin in den Hauptrollen als Alice und John Howland.

**Mein persönliches Fazit:** Das Buch ist zwar schon in die Jahre gekommen, aber eine leichte Lektüre für heiße Sommertage, mit tiefen Einblicken und Informationen.

Nachfolgend einige Auszüge einer Rede, die Dr. Alice Howland schon im fortgeschrittenen Stadium der Krankheit auf einem Kongress hielt, und die mich persönlich beim Lesen sehr berührt hat:

„Die Diagnose „Alzheimer“ zu bekommen, ist, als würde man mit einem scharlachroten A gebrandmarkt werden.....Bitte sehen Sie nicht auf unser scharlachrotes A und schreiben Sie uns nicht ab. Sehen Sie uns in die Augen, reden Sie direkt mit uns. Werden Sie nicht panisch, und nehmen Sie es nicht persönlich, wenn wir Fehler machen, denn das werden wir. Wir werden uns wiederholen, wir werden Dinge verlegen und wir werden uns verlaufen. Wir werden Ihren Namen vergessen und was Sie vor zwei Minuten gesagt haben. Wir werden aber auch unser Bestes tun, um unsere kognitiven Verluste auszugleichen und zu überwinden. Ich möchte Sie dazu aufrufen, uns Kraft zu geben – nicht uns einzuschränken..... Arbeiten Sie mit uns zusammen.....Wenn mein Gestern verschwindet und mein Morgen unsicher ist, wofür lebe ich dann noch? Ich lebe für jeden Tag. Ich lebe im Augenblick. Irgendwann, in nicht allzu langer Zeit werde ich vergessen haben, dass ich vor Ihnen gestanden und diese Ansprache gehalten habe. Aber dass ich sie irgendwann bald vergessen werde, heißt nicht, dass ich sie nicht heute in jeder Sekunde gelebt habe. Ich werde das Heute vergessen, aber das heißt nicht, dass das Heute nicht wichtig war.“

**Autorin:** Birgit Stevcic